Inhaltsverzeichnis

Die Postexpedition Hemsbach 3
Errichtung der Postexpedition „Hemsbach“ 3
Stempel - Übersicht 4
Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1859 4
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Hemsbach nach Heidelberg 4
Mi. Nr. 5 auf Brief aus Hemsbach nach Weinheim 4
Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851 5
Uhrradstempel ab 1.5.1859 6
Tarif - Übersicht 7
Tarif von 1859 7
Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben 11
Lose Marken 11
Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt 11
Mi. Nr. 21a/b auf Brief 11
Mi. Nr. 22a/b auf Brief 11
Landpostmarken auf Brief 11
Kartenübersicht 12
Briefe, Übersicht 13
Mi. Nr. 5 auf Brief nach Weinheim 13
Mi. Nr. 5(2)+8 auf Brief nach Mannheim 13
Mi. Nr. 10a auf Brief aus Hemsbach nach Hirschhorn/ Hessen 13

Die Postexpedition Hemsbach

Errichtung der Postexpedition „Hemsbach“

01.05.1859: Einrichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition. Als Postexpeditor wird der Steuereinnehmer Johann Will angestellt. (RegBl 13/1859. Vobl 19/1859)

Die Errichtung einer Brief- und Fahrpostexpedition in Hemsbach, sowie die Aufhebung mehrerer Postexpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen betreffend.

In Gemäßheit höchster Entschließung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M., Nr. 179, wird in dem Orte Hemsbach, Amts Weinheim, eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet, dagegen werden die in den Orten Graben, Durmersheim, Dertingen, Hundheim, Külsheim, Rittersbach, Werbach, Ichenheim, Schapbach, Steißlingen, Weiterdingen und Wiesenbach dermalen bestehenden Postexpeditionen behufs der Umwandlung in Postablagen aufgehoben.

Der Vollzug, mit welchem die Direktion der großherzoglichen Verkehrsanstalten beauftragt ist, tritt auf den 1. Mai d. J. ein.

Karlsruhe, den 22. März 1859.

Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Freiherr von Meysenbug.

Vdt. v. Reck.

Nro. 6,743.

Vorstehende, im Großh. Regierungsblatt Nro. XIII. erschienene Verordnung wird den diesseitigen Dienststellen mit dem Anfügen zur Kenntniß gebracht, daß die neue Posterpedition Hemsbach den Marken-Entwerthungsstempel Nro. 64 von Hundheim erhält, weßhalb das betreffende Nummernverzeichniß (Anlage A. zur Generalverfügung vom 22. April 185[illegible], Verordn.-Bl. S. 119) hiernach richtig zu stellen ist.

Die Briefstaxen und Meilenzahlen dieser neuen Postanstalt folgen nach.

Carlsruhe, den 31. März 1859.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

09.1869: Nach dem Rücktritt des Postexpeditors Johann Will wird Adam Leib als Postexpeditor angestellt. (Vobl 48/1869)

01.01.1872: Die Großh. bad. Postexpedition Hemsbach wird nach Übergang des badischen Postwesens auf das Reich als Kaiserliche Postexpedition weitergeführt. (GLA 419/1045)

Stempel - Übersicht

Entwertungsstempel der Marken ab 1.5.1859

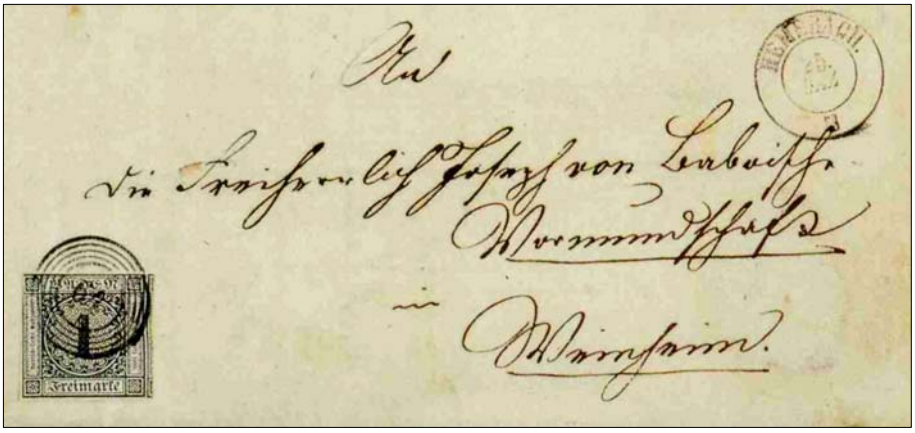
Nummer des Entwertungsstempels der Postexpedition ***HEMSBACH:*** ***„64“***	
Farbe des Nummernstempels: ***„SCHWARZ“***	
Dauer der Postexpedition: **Ab 01.05.1859 bis 31.12.1871**	

Mi. Nr. 5 auf Brief aus Hemsbach nach Heidelberg

Absender : Aus PE Hemsbach **Ziel:** PE Heidelberg
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.09.29.
Stempel : Nr. „**64**“, Nebenstempel Typ ***1.***
Tarif : 1 Kr. bis 3 Meilen
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4819
Prüfung : Muss geprüft werden.
Auktion : 130. Rauhut, 10.2010, Los 206, Ausruf EUR 1.200,-- + Aufgeld.
Bemerkung:.Seltener Postort.

Mi. Nr. 5 auf Brief aus Hemsbach nach Weinheim

Beschreibung:



Absender: Aus PE Hemsbach **Ziel:** PE Weinheim
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**64**“ s., Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 1 Kr. innerhalb 3 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0730 **Bemerkung:** Frankatur

Bewertung der Stempel und Briefe ab 1.5.1851

1

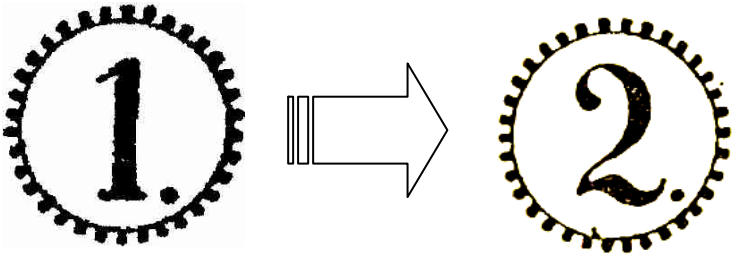
Nr.-Stempel auf Einzelmarken			Nr.-Stempel auf Briefen mit Nebenstempel						
				schwarze NS			rote NS	blaue NS	
Farbe	Ausg.	einzel	Type	A Mi 1-8	B Mi 9-16	C Mi 17-22	A Mi 1-8	A Mi 1-8	C Mi 17-22
schw.	A	–	1	900	375	375			
schw.	B	200							
schw.	C	180							

Ortsstempel auf Badenmarken												
	A = Mi 1-8		B = Mi 9-16		C = Mi 17-22				D = Mi 23-25			
	schwarz		schwarz		schwarz		blau		schwarz		blau	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1			90	150	30	60			30	60		

Ortsstempel auf Marken des Deutschen Reichs														
	E = Mi 7-11,15				F = Mi 23-28				G = Mi 31-36,38				H = Mi 39-44	
	schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz		blau		schwarz	
Type	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉	e	✉
1	35	60			35	60								

Vielfach zusätzlich Federkreuzentwertung

Uhrradstempel ab 1.5.1859



Uhrradstempel - Übersicht

(nach Wahl „Die Uhrradstempel des Grossherzogtums Baden“ 2003)

Uhrradstempel	Landort / Postort
1	Sulzbach
2	Laudenbach

Karte
um 1840

Tarif - Übersicht

Aus einem Ortslexikon von 1865, Konrad Kissling.
A-G = Amtsgericht
B-A = Bezirksamt
KG = Kreisgericht
KA = Kreisamt
LK = Landkapitel
PA = Postamt
PE = Postexpedition

Hemsbach, Pfdf., 874 ev., 585 k., zus. 1592 E., A.-G. u. B.-A. Weinheim; K.-G. u. K.-A. Mannheim; L.-K. Weinheim; P.-A. Heidelberg. Sitz d. P.-E.; liegt 362 p. F. üb. d. M. an der Straße von Heidelberg nach Frankfurt. Getreide-, Hanf- u. Weinbau, kam vom Kloster Lorsch an die Pfalz und nach 250jährigem Pfandbesitze des Hochstiftes Worms 1705 an dieselbe zurück. Altes Schloß, angeblich Sitz der Tempelherren, neues mit Gartenanlagen des Barons v. Rothschild; 1849 erster Zusammenstoß der aufständischen Truppen mit der Reichsarmee.

Tarif von 1859

Die Errichtung der Großherzoglichen Posterpedition Hemsbach betreffend.

Unter Hinweisung auf die im Verordnungsblatt Nro. XIII. vom laufenden Jahr erschienene Bekanntmachung, wornach zu Hemsbach mit dem 1. k. Mts. eine Großherzogliche Posterpedition in Wirksamkeit tritt, werden nachstehend die zur Taxirung der Brief- und Fahrpostsendungen von und nach Hemsbach erforderlichen Brieftaxen, Meilenzahlen und Progressionssätze und zwar:

unter Lit. A. die Briefportotaxe und Meilenzahlen für den Postverkehr im Innern des Großherzogthums;

„ „ B. die Briefportotaxe und Progressionssätze für den unmittelbaren Verkehr mit Frankreich und der Schweiz;

„ „ C. die Briefportotaxe und Progressionssätze für den Verkehr innerhalb 20 geographischen Meilen mit dem Postvereinsgebiete

den Großherzoglichen Postanstalten mit dem Auftrag bekannt gemacht, den auf sie treffenden Tarifsatz unter Lit. A. und B. in ihren Lokaltarifen nachzutragen.

Carlsruhe, den 23. April 1859.

Direction der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Rainer Brack

A.

Briefportotaxe und Meilenzeiger

der Großherzoglich Badischen Postexpedition **Hemsbach**

für den Postverkehr im Innern des Großherzogthums Baden.

Nach und Von	Briefstaxe	Meilenzahl	Nach und Von	Briefstaxe	Meilenzahl	Nach und Von	Briefstaxe	Meilenzahl
	kr.			kr.			kr.	
Aach	6	26	Durlach	3	9	Heidelberg	1	3
Achern	6	16	Dürrheim	6	24	Heidelsheim	3	8
Adelsheim	3	8				Heiligenberg	6	28
Aglasterhausen	3	5	Eberbach	3	4	Heitersheim	6	28
Allensbach	6	28	Efringen	6	31	Hilzingen	6	28
Altbreisach	6	26	Eichtersheim	3	6	Höllsteig	6	26
Appenweier	6	18	Eigeltingen	6	26	Hornberg	6	21
			Elzach	6	22	Hüfingen	6	25
Baden	6	13	Emmendingen	6	24			
Badenweiler	6	29	Endingen	6	24	Jestetten	6	29
Berolzheim	3	9	Engen	6	26			
Biberach	6	20	Eppingen	3	8			
Bischofsheim a./Rh.	6	16	Ernstthal	3	5	Kandern	6	30
Bischofsheim a.d./Tbr.	3	10	Ettenheim	6	22	Kehl	6	17
Blumberg	6	27	Ettlingen	3	10	Kenzingen	6	23
Blumenfeld	6	27				Kippenheim	6	21
Bonndorf	6	27	Freiburg	6	25	Kleinlaufenburg	6	31
Boxberg	3	10	Freudenberg	3	7	Königschaffhausen	6	24
Brennet	6	31	Furtwangen	6	24	Königshofen	6	11
Bretten	3	9				Kork	6	17
Bronnbach	3	9	Gaggenau	6	13	Krautheim	3	10
Bruchsal	3	7	Geisingen	6	25	Krotzingen	6	27
Buchen	3	7	Gengenbach	6	19			
Bühl	6	15	Gerlachsheim	6	11	Ladenburg	1	2
Burg	6	25	Gernsbach	6	13	Lahr	6	20
Burkheim	6	25	Gondelsheim	3	8	Langenbrücken	3	6
			Griesbach	6	18	Langendenzlingen	6	24
Carlsruhe	3	9				Lenzkirch	6	26
Constanz	6	30	Haltingen	6	32	Lichtenau	6	15
			Hardheim	3	8	Löffingen	6	26
Dinglingen	6	21	Haslach	6	21	Lörrach	6	31
Donaueschingen	6	25	Hausach	6	20	Ludwigshafen	6	27

Nach und Von	Brieftaxe	Meilenzahl
	kr.	
Malsch	6	11
Mannheim	1	3
Markdorf	6	29
Meersburg	6	29
Merchingen	3	9
Meßkirch	6	25
Möhringen	6	25
Mosbach	3	6
Mühlburg	3	10
Müllheim	6	29
Muggensturm	6	12
Munzingen	6	26
Neckarbischofsheim	3	6
Neckargemünd	3	4
Neustadt	6	26
Oberkirch	6	17
Oberlauchringen	6	30
Oberschefflenz	3	7
Offenburg	6	18
Oppenau	6	18
Orschweier	6	22
Osterburken	3	8
Petersthal	6	18
Pforzheim	6	11
Pfullendorf	6	26
Philippsburg	3	6
Radolfzell	6	28
Randegg	6	28
Rappenau	3	8
Rastatt	6	12
Renchen	6	17
Rheinfelden, Station, bei	6	32
Riedern	6	30
Riegel	6	23
Rippoldsau	6	18
Rothenfels	6	13
Säckingen	6	31
Salem	6	28
St. Blasien	6	28
St. Georgen	6	22
Schallstadt	6	26
Schiltach	6	20
Schliengen	6	30
Schönau	6	28
Schopfheim	6	30
Schwetzingen	1	3
Singen	6	28
Sinsheim	3	6
Staufen	6	27
Steinbach	6	14
Steinen	6	31
Stetten a/k.	6	23
Stockach	6	26
Stühlingen	6	28
Sulzburg	6	28
Thiengen	6	30
Todtnau	6	28
Triberg	6	23
Ueberlingen	6	28
Uehlingen	6	28
Villingen	6	23
Vöhrenbach	6	24
Waghäusel	3	6
Waibstadt	3	6
Waldkirch	6	23
Waldshut	6	30
Walldürn	3	7
Weingarten	3	9
Weinheim	1	1
Wertheim	3	9
Wiesloch	3	5
Wilferdingen	3	10
Wolfach	6	20
Zell a/H.	6	20
Zell a/W.	6	30

B.

Briefportotaxe und Progressionssätze

der Großherzoglich Badischen Postexpedition **Hemsbach**

für den unmittelbaren Verkehr mit dem Vereins-Auslande.

I. Briefportotaxe:

nach und aus Frankreich . . . 3 kr.
„ „ „ der Schweiz
a. über Basel-Schaffhausen . . 9 kr.
b. „ Constanz-Schaffhausen . 9 kr.

II. Progressionssätze:

nach und aus Frankreich
über Straßburg Progressionssatz 5.,
nach und aus der Schweiz
a. über Basel Progressionssatz 9.,
b. „ Constanz „ 8.,
c. „ Oberlauchringen „ 8.,
d. „ Schaffhausen „ 8.

C.

Brieftaxe und Progressionssätze

der Großherzoglich Badischen Postexpedition **Hemsbach**

für den Verkehr innerhalb 20 geographischen Meilen mit dem Postvereinsgebiet.

Nach und Von	Brieftaxe	Progressionssatz	Nach und Von	Brieftaxe	Progressionssatz	Nach und Von	Brieftaxe	Progressionssatz
A. Dem Königreich Preußen.	kr.	Nro.		kr.	Nro.		kr.	Nro.
			Brodenbach	6	4	Dillingen	6	5
Alf	6	5	Brohl	6	5	Dudweiler	6	5
Altenkirchen	6	5	Büchenbeuern . . .	6	4			
Andernach	6	5	Burbach	6	5	Ehrenbreitstein . . .	6	4
Asbach	6	5				Ehringshausen . . .	6	4
			Carden	6	4			
Bacharach	6	3	Castellaun	6	4	Friedrichsthal . . .	6	4
Baumholder . . .	6	4	Coblenz	6	4			
Bendorf	6	5	Cochem	6	5	Gemünden	6	4
Berncastel	6	5	Creuznach	3	3	Grumbach	6	3
Bertrich	6	5	Cröv	6	5			
Bingerbrück	3	3				Hermeskeil	6	5
Birkenfeld	6	4	Daaden	6	5	Herrstein	6	4
Boppard	6	4	Daun	6	5	Hetzerath	6	5
Braunfels	6	4	Dierdorf	6	5	Heusweiler	6	5
						Hönningen	6	5

Besondere Briefe, Marken und Stempelfarben

Lose Marken

Mi. Nr. 16, 3 Kreuzer eng gezähnt

Marke bei diesem Postamt nicht nachgewiesen!

Mi. Nr. 21a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Einziehung der 18 Kr. – Marke: Im „Verzeichnis der von den Postanstalten infolge Erlasses vom 22. 9. 1868 Nr. 43273 eingelieferten Freimarken a 18 Kr.“ findet sich für die Postexpedition „Hemsbach“ die Anzahl der Rücklieferung:

Kein Stück

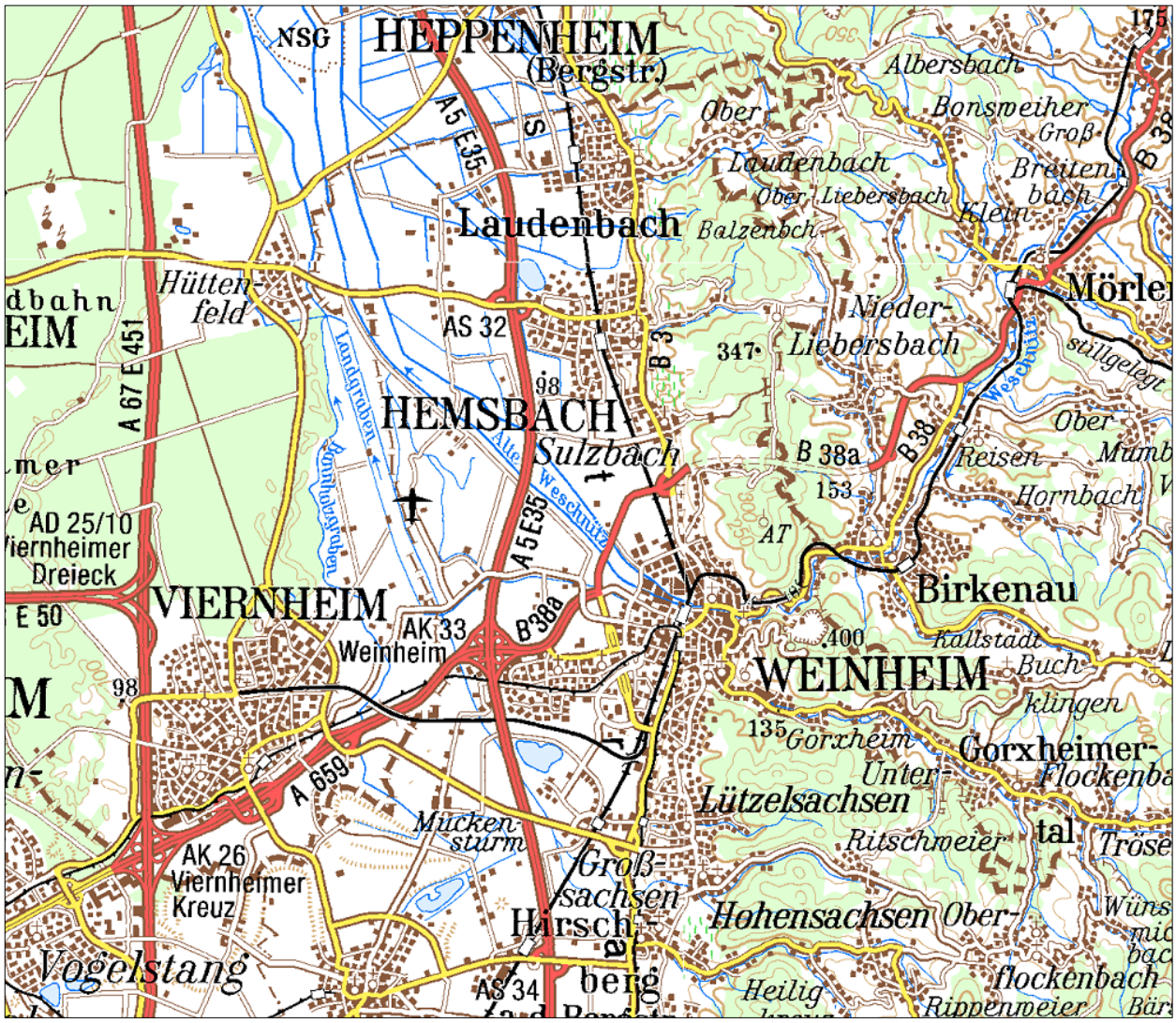
Mi. Nr. 22a/b auf Brief

Kein Brief registriert!

Landpostmarken auf Brief

Einziehung der 12 Kr. – Landpostmarken: Am 20.01.1871 wurden zurückgeschickt: 100 Stück

Kartenübersicht



Briefe, Übersicht

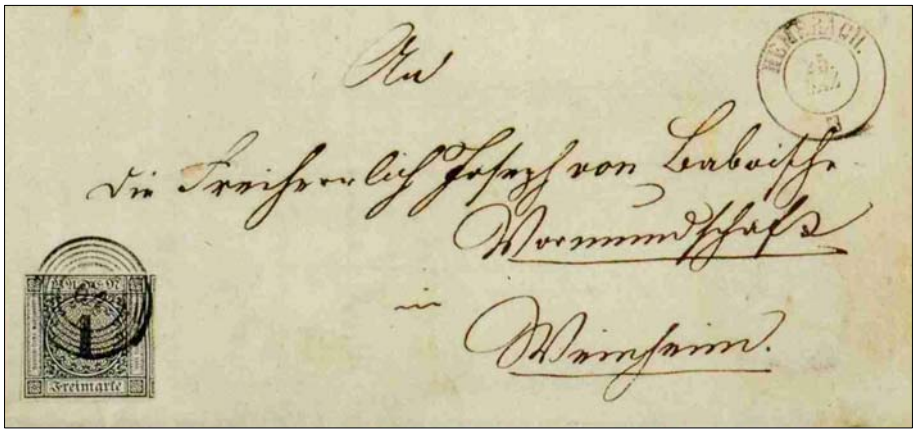
Mi. Nr. 5 auf Brief nach Weinheim

Beschreibung:

412 und 591 doppelt

Prüfung:

Auktion:



Absender: Aus PE Hemsbach **Ziel:** PE Weinheim
Marke : Mi. Nr. 5 **Datum:** 185?.
Stempel : Nr. „**64**“ s., Nebenstempel Typ ***1*** s.
Tarif : 1 Kr. innerhalb 3 Meilen.
Leitweg : Briefpost.
Reg. Nr. : 0730 **Bemerkung:** Frankatur

Mi. Nr. 5(2)+8 auf Brief nach Mannheim

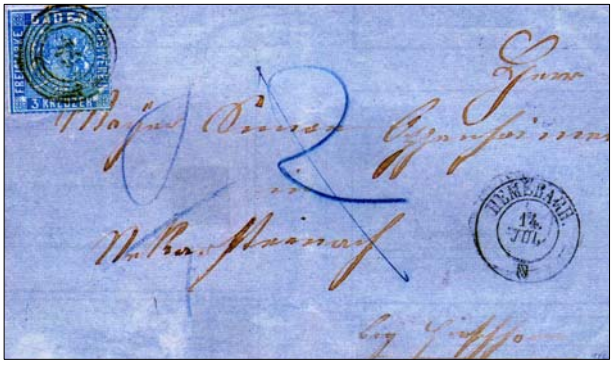
Beschreibung:
Siehe auch Beleg Reg. Nr. 0439 von Baden-Baden, bei dem auch die Provision vorausbezahlt wurde!

Prüfung:

Auktion:
103. Württemb. Aukt. Haus, 09.2008, Los 245, Ausruf EUR 2.000,-- + Aufgeld.

Absender: Aus PE Hemsbach **Ziel:** PE Mannheim
Marke : Mi. Nr. 5(2) + 8 **Datum:** 1860.10.23.
Stempel : Nr. „**64**“, Nebenstempel Typ ***1.***
Tarif : 3 facher Brief, 3 Kr. bis 3 Meilen + 2 Kr. Provision (ungewöhnlich).
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4557 **Bemerkung:** Provision mit Marken belegt..

Mi. Nr. 10a auf Brief aus Hemsbach nach Hirschhorn/ Hessen



Absender : Aus PE Hemsbach **Ziel:** Hirschhorn/Hessen
Marke : Mi. Nr. 10a **Datum:** 1861.07.14.
Stempel : Nr. „**64**“, Nebenstempel Typ ***1.***
Tarif : 3 Kr. bis 10 Meilen im DÖPV (74 Km)
Leitweg : Briefpost
Reg. Nr. : 4661
Prüfung : Englert
Auktion : 100. Württemberg Sammlung Zähringen, 08.2007, Los 214, Ausruf EUR 800,-- + Aufgeld.
Bemerkung: Seltener Postort.